

## **Aus dem Buch Kohelet**

**Koh 1,2,2,21-23**

**Windhauch, Windhauch, sagte Kohelet, Windhauch,  
Windhauch, das ist alles Windhauch.**



**Denn es kommt vor, dass ein Mensch,  
dessen Besitz  
durch Wissen, Können und Erfolg  
erworben wurde, ihn einem andern, der  
sich nicht dafür angestrengt hat, als  
dessen Anteil überlassen muss. Auch  
das ist  
Windhauch und etwas Schlimmes,  
das häufig vorkommt.**

**Was erhält der Mensch dann durch seinen ganzen  
Besitz und durch das Gespinst seines Geistes, für die  
er sich unter der Sonne anstrengt?**

**Alle Tage besteht sein Geschäft nur aus Sorge und  
Ärger / und selbst in der Nacht kommt sein Geist nicht  
zur Ruhe. Auch das ist Windhauch.**

*Besitz, der nichts als Unruhe, Friedlosigkeit und Ärger mit  
sich bringt, ist für Kohelet keineswegs erstrebenswert.*

*„Windhauch“ sagt er und distanziert sich. Verachten und  
überschätzen liegen manchmal dicht beieinander.*

## **Meditation**

### **Das Glück der Welt**

Wenn du erfolgreich und auf der Leiter ganz oben bist ...

Wenn du ein Haus dein Eigen nennst ...

Wenn dich deine Sportfreunde beneiden ...

Wenn du über ein dickes Bankkonto verfügst ...

Wenn dir niemand etwas anhaben kann ...

Wenn es deine Kinder zu etwas gebracht haben ...

Wenn die Freundinnen sagen, die hat alles ...

Wenn du gesund bist ...

Wenn du dir alles leisten kannst ...

Wenn du keine Wünsche mehr hast ...

Wenn du dann alles Glück der Welt in deinen Händen hast,  
dann fragt dich einer: **Ist „das“ alles?**

## **Aus dem Kolosserbrief**

### **Das Leben als Christ, sich ausrichten auf Christus**

Liebe Geschwister,

wenn ihr also zusammen mit Christus auferweckt worden seid,  
dann richtet euch nach oben hin aus. Dort sitzt Christus an der  
rechten Seite Gottes.

Wendet euch dem zu, was dort oben ist, nicht dem Irdischen  
hier unten!

Ihr seid doch gestorben, und euer Leben ist mit Christus bei  
Gott verborgen. Es kommt aber die Zeit, wenn Christus, euer  
Leben, erscheint.

Und dann wird auch offenbar, dass ihr zusammen mit ihm  
Anteil an Gottes Herrlichkeit habt. Der alte und der neue  
Mensch

Darum tötet alles, was euch an Irdischem noch in den  
Gliedern steckt: Lust auf Böses und Habgier, die nichts  
anderes ist als Götzendienst.

Belügt einander nicht. Denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Gewohnheiten ausgezogen und den neuen Menschen angelegt, wie ein neues Kleid.

Der Schöpfer hat ihn nach seinem Bild erneuert, damit er zur Erkenntnis gelangt.

Wo das geschieht, spielt es keine Rolle mehr, was jemand ist: Grieche oder Jude, Beschnittener oder Un-beschnittener, Fremder, Skythe, Sklave oder freier Mensch.

***Denn Christus umfasst das alles und ist in allem gegenwärtig.***

### **Segensworte**

Komme jetzt und dann, heile unsern Sinn: segne Frau und Mann, schenk uns Neubeginn.

Wandle Jung und Alt, heile unsern Sinn: löse die Gewalt, schenk uns Neubeginn.

Eine arm und reich, heile unsern Sinn: in der Liebe alle gleich, schenk uns Neubeginn.

Eine Mensch und Tier, heile unsern Sinn: alles lebt von dir, schenk uns Neubeginn.

***Die Erde wankt und schreit, heile unsern Sinn:***

***gib uns zur Umkehr Zeit, schenk uns Neubeginn.***

## **18 Sonntag im Jahreskreis 2016**



In der Taufe sind wir durch Christus eine neue Schöpfung geworden. Das will und soll sich fortan in unserem Leben verwirklichen. Dem ähnlich werden, dessen Namen wir tragen:

### **Christus ähnlich werden.**

Gott komm mir zu Hilfe, Herr, eile mir zu helfen.

Mit dem Wort aus Psalm 70 grüßt herzlich, auch im Namen der Gemeinschaft. Bruder Wolfgang

Franziskanische Gemeinschaft: [www.pace-e-bene.de](http://www.pace-e-bene.de)